

Marokko-Gesprächsabend

mit Mona Lahbabi,
Politikwissenschaftlerin

Donnerstag,
28. April 2016, 20.00 Uhr

FUGe-Weltladen,
Widumstr. 14, Hamm

Der Eintritt ist frei.



Nach der FUGe-Mitgliederversammlung, die am Donnerstag, 28. April 2016, um 19 Uhr im FUGe-Weltladen, Widumstraße 14, in Hamm beginnt, referiert Mona Lahbabi, Master der Politikwissenschaft, ab 20 Uhr im Marokko-Gesprächsabend über die politischen Widersprüche, aber auch über das Miteinanderleben verschiedener Kulturen ihrer Heimat.

Für die meisten Flüchtlinge ist Marokko das Transitland auf dem Weg nach Spanien. Aber das Land ist mehr als das Tor Afrikas nach Europa. Die Bevölkerung setzt sich aus Afrikanern, Arabern, Andalusiern, romanischen und berberischen Völkern zusammen.

Die zentralen Fragen des Abends werden sein:
Wie lebt heute diese vielschichtige marokkanische Gesellschaft zusammen?
Wie geht das Land mit den französischen, spanischen und subsaharischen Einflüssen oder mit den muslimischen und jüdischen Traditionen um?

Zu Beginn des Vortrags wird Mona Lahbabi dem Publikum Harcha, das marokkanische Brot aus Grieß, mit Marmelade und Kiri anbieten.

Diese Veranstaltung von FUGe, Forum für Umwelt und gerechte Entwicklung, findet in Zusammenarbeit mit der VHS Hamm statt.

Der Eintritt ist frei.

Der Vortrag wird von Engagement Global,
Servicestelle NRW, aus EPIB-Mitteln gefördert.